

## **- D' PANKRATIUS-GLOGGE-**

Hanget im e ne eifache Gloggestuel im alte Fridhof u isch im Jahr 1436 ggosse worde. Si treit di latinischi Inschrift:  
„Heilige Pankratius, du gnadevoll Chünig, chumm zue nis!“

Die Glogge isch e letschte Züge u erinneret a di glichnamigi Kapälle, gweiht em Heilige Pankratius u dr Heilige Katharina u a Zyt vor dr Reformation.

(mittelalterliche Gleichberächtigung!)

D' Kapälle isch grad hinger dr Kaplanei gstande, em Wohnhus vom Kaplan, dört, wo hüt Tanner's wohne.

Bis zum Bou vu re eigete Chiuche si d' Loupener verpflichtet gsi zum Chilchgang nach Neuenegg.

Ersch 1365 het dr Bischof vo Losann de Loupener d' Bewilligung gä, d' Chinder ir Kappälle z' toufe u ab 1453, hei o zwe Mässe pro Wuche dörfe g'läse wärde!

Was nach dr Reformation vo 1530 ggange isch, weis me nid gnau!

Tatsach isch, dass z' hütige Pfarrhus d' Jahrzahl 1560 treit u scho im Jahr 1554, ime ne Rodu, e reformierte Loupener Chiuche erwähnt wird.

Über em Igang vo üser hütige Chiuche steit d' Jahrzahl 1735. Villicht isch es die dritti oder vierti Chiuche am gliche Standort.

So viu zur Loupener Chilchschicht

Kurt Uebersax

.